Völkerball "La Paloma"

Visit "La Paloma" on MotoLyrics.com

Ein Wind weht von Süd Und zieht mich hinaus auf See, Mein Kind, sei nicht traurig Tut auch der Abschied weh. Mein Herz geht an Bord, Und fort muß die Reise gehn. Dein Schmerz wird vergehn, Und schĶn wird das Wiedersehn. Mich träqt die Sehnsucht fort In die blaue Ferne Unter mir Meer. Und über mir Nacht und Sterne. Vor mir die Welt. So treibt mich der Wind des Lebens Wein nicht, mein Kind, Die TrĤnen sind alle vergebens.

Auf Matrosen ohé!
Einmal muß es vorbei sein
Nur Erinnerung an Stunden der Liebe
Bleibt noch an Land zurück.
Seemanns Braut ist die See.
Und nur ihr kann er treu sein
Wenn der Sturmwind sein Lied singt,
Schon winkt mir
Der großen Freiheit GIück.

Wie blau ist das Meer
Wie groß kann der Himmel sein.
Ich schau hoch vom Mastkorb
Weit in die Welt hinein.
Nach vorn geht mein Blick,
Zurù¼ck darf kein Seemann schauen,
Kap Horn liegt auf Lee
Jetzt heißt es auf Gott vertrau'n.

Seemann gib Acht denn strahlt auch als Gruß des Friedens Hell durch die Nacht Das leuchtende Kreuz des SÃ⅓dens Schroff ist ein Riff Und schnell geht ein Schiff zugrunde Früh oder spät schlägt Jedem von uns die Stunde

Auf Matrosen ohé
Einmal muß es vorbei sein
Einmal holt uns die See.
Und das Meer gibt keinen
Von uns zurück.
Seemannsbraut ist die See
Und nur ihr kann er treu sein
Wenn der Sturmwind sein Lied singt
Dann winkt mir
Der großen Freiheit GIück

La Paloma ade Auf Matrosen, ohe! Ohe! Ade.

Visit Völkerball page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

MotoLyrics.com | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.